

www.freio4-publizistik.de, 10. Juni 2015

Foto-Essay „Hutong“, präsentiert von der
Architekturfotografie-Galerie f75 | www.f-75.de, bis 19. Juni 2015

Dieter Seitz | <http://www.seitzdieter.de/>

Virtual Landscapes

Die Serie Virtual Landscapes entstand als Teil eines dokumentarischen Langzeitprojekts zur Kultur Kasachstans. Bei seinen ersten fotografischen Recherchen im Land fand Dieter Seitz 2009 an zahllosen Orten jene Blechwände vor, die wie überall auf der Welt vor allem Baustellen absichern sollen. In Kasachstan kommt ihnen ferner die Funktion zu, jüngst erlangten Privatbesitz zu schützen, Industriebrachen, Investitionsruinen und andere Unorte dem Blick der Öffentlichkeit zu entziehen. Fünf Jahre später sind diese Blechwände besonders in der aufstrebenden neuen Hauptstadt Astana fast völlig verschwunden - hinter schneebedeckten Bergen und karger Steppe, hinter saftigen Wiesen und endlosen Birkenwäldern. In einem quasi verkehrten Potemkinschen Projekt wird die Naturkulisse zum Element einer Neuinszenierung des Urbanen. Dieter Seitz dokumentiert, wie Fiktion und Wirklichkeit sich dabei verschränken. Zugleich aber treibt er deren Interaktion mit Mitteln der Fotografie weiter und macht sie in seinen Bildern zu einem Vexierspiel der Erscheinungsebenen.

Dieter Seitz wurde in Stuttgart geboren, studierte in Schwäbisch Gmünd und an der UdK Berlin Industrial Design studiert und wurde in Bremen als Soziologe promoviert. Er fotografiert seit jungen Jahren, früher mit angewandtem, seit mehreren Jahren mit künstlerisch-dokumentarischem Schwerpunkt und lebt als freier Fotograf in Bonn.













